



Basel, im Januar 2019

Verwaltungsbericht 2018

Allgemeines

Das Berichtsjahr 2018 war geprägt durch die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Sozialhilfe des Kantons Basel-Stadt. Die Schnittstelle zur Sozialhilfe ist für das Stipendienwesen von grosser Bedeutung, da heute eine nicht unwesentliche Überschneidung der vom Amt für Ausbildungsbeiträge und der von der Sozialhilfe unterstützten Personen existiert. Die beiden Ämter verfolgen aus diesem Grund das Ziel einer besseren Aufgabenteilung, damit in Zukunft für Personen in Ausbildung grundsätzlich das Amt für Ausbildungsbeiträge, für deren Familienangehörige die Sozialhilfe zuständig ist. Es soll nach Möglichkeit verhindert werden, dass Personen in Ausbildung von der Sozialhilfe abhängig sind.

Nicht nur der Kontakt zur Sozialhilfe, sondern auch zu anderen kantonalen Stellen, wie Gap-Case Management Berufsbildung, der Abteilungskonferenz Mittelschulen oder der Sozialberatung der Universität wurde in diesem Jahr intensiviert.

Beratung

Auch im Jahre 2018 hat das Amt für Ausbildungsbeiträge seine gesetzlich verankerte Beratungsfunktion im Bereich der Ausbildungsfinanzierung sehr gut wahrgenommen. Eine neu eingeführte Besuchsstatistik zeigt, dass ungefähr 2'500 Personen eine mündliche Beratung oder Auskunft erhalten haben, entweder per Telefon oder mittels eines persönlichen Gesprächs. Der direkte Kontakt mit den Personen in Ausbildung ist eine baselstädtische Besonderheit. Auszubildende können dadurch direkt beraten, auf weitere Finanzierungsquellen aufmerksam gemacht oder auf andere kantonale Unterstützungssysteme hingewiesen werden. Auf diese Weise kann mit den Personen in Ausbildung auf effiziente Weise direkt eine Lösung für Fragen der Ausbildungsfinanzierung gefunden werden.

Integration durch Ausbildungsförderung

Gut ein Drittel der durch Stipendien unterstützten Personen ist ausländischer Herkunft. Damit liegt der Ausländeranteil bei den Stipendienbeziehenden zwar leicht unter demjenigen der baselstädtischen Gesamtbevölkerung, gerade im Bereich der Berufsbildung ist dieser allerdings erhöht. Von den unterstützten Lehrlingen besitzen 45 % keinen Schweizer Pass (vgl. auch Tabelle 1.3). Die Erfahrung zeigt, dass über die Berufsbildung Jugendliche und junge Erwachsene besonders erfolgreich ins Schweizerische Gesellschafts- und Arbeitsmarktsystem integriert werden können. Um diese Integrationsfunktion noch zu stärken, können seit dem Herbstsemester 2018/2019, im Rahmen eines Pilotprojekts in Zusammenarbeit mit der Sozialhilfe, auch vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer sowie andere Personen, welche die Karenzfristen nicht erfüllen, Stipendien beziehen (die entsprechenden Personengruppen waren bisher von der Gewährung von Ausbildungsbeiträgen ausgeschlossen). Dieses Projekt wird mit Geldern aus dem Fonds zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt WSU finanziert.

Kommission/Personelles

Im Berichtsjahr sind zwei Personen aus der Kommission für Ausbildungsbeiträge ausgetreten. Prof. Jörg Schibler war seit 2009 Mitglied der Kommission und hat diese seit 2015 präsiert; im Sommer 2018 hat Jörg Schibler seinen Rücktritt erklärt. Ebenfalls ist Prof. Gerhard Grundler aus

der Kommission zurückgetreten, auch er war seit 2009 Mitglied. Im Gegenzug konnten im Jahre 2018 vier neue Mitglieder für die Kommission gewonnen werden: Ursula Gysin, Direktorin Schule für Gestaltung, Prof. Eric Kübler, FHNW School of Life Sciences, Dr. Alexandra Guski, Rektorin der FMS, sowie Prof. Walter Salzburger, Zoologisches Institut der Universität. Das Präsidentenamt übernimmt per Anfang 2019 Patrick Langloh. Er ist seit 2017 sehr engagiertes Mitglied der Kommission.

Eine personelle Veränderung hatte auch das Amt für Ausbildungsbeiträge zu verzeichnen. Sebastian Schwarz, der seit 2013 in einem 40%-Pensum für das Amt für Ausbildungsbeiträge tätig war, hat seine Stelle auf Ende April 2018 gekündigt. Seit Anfang Juli 2018 arbeitet neu Regula Ankjaer-Ott für das Amt, sie war vorher beim Kinder- und Jugenddienst KJD tätig. Frau Ankjaer ist inzwischen gut in alle ihre Aufgabenbereiche eingearbeitet.

IKSK

Die Jahrestagung der Interkantonalen Stipendienkonferenz (IKSK) fand dieses Jahr im Kanton Wallis statt. Thematisiert wurden unter anderem die Bundesbeiträge an die kantonalen Stipendiensysteme. Diese sind seit Jahren rückläufig, für 2019 ist allerdings wieder eine leichte Erhöhung beschlossen worden.

Rechnung 2018

Die Zahl der bewilligten Stipendien bewegt sich mit 2030 (vgl. Tabelle 1) im Bereich der Vorjahre (2017: 2004; 2016: 2062; 2015: 2097; 2014: 2063). Auch die Gesamtausgaben in einer Höhe von CHF 11,8 Mio. (Tabelle 1) waren in den letzten Jahren stabil (2017: 11,7 Mio.; 2016: 11,8 Mio.; 2015: CHF 12,0 Mio.; 2014: CHF 11,9 Mio.). Das Budget von CHF 12,0 Mio. wurde leicht unterschritten, der Grund dafür ist der einmalige Effekt einer Neuordnung des Zahlungsrhythmus, welche eine Verlagerung von bestimmten Stipendienauszahlungen auf das Jahr 2019 zur Folge hatte. Diese Neuerung wurde veranlasst, um in Zukunft zu garantieren, dass Zahlungen, welche den Betrag von CHF 1'000 übersteigen, periodengerecht (in dem Kalenderjahr, in welchem sie anfallen) ausbezahlt werden. Mit der Massnahme konnte erreicht werden, dass die Vorgaben des Handbuchs für Rechnungslegung eingehalten werden.

Die Subventionen des Bundes waren im 2018 mit knapp CHF 0,56 Mio. (2017: 0,58; 2016: 0,59) weiterhin leicht rückläufig (vgl. Tabelle 2.2a).

Stipendienfonds des Kantons Basel-Stadt

Im Berichtsjahr hat das Amt für Ausbildungsbeiträge 25 Personen über den Stipendienfonds der Universität sowie 17 Personen über den Stipendienfonds der Musikakademie unterstützt, mit insgesamt CHF 180'000 (vgl. auch Tabelle 2.1).

Zudem wurden durch den Stipendienfonds der Basler Schulen (Schülerfonds) im Berichtsjahr an 9 Personen Beiträge in Höhe von CHF 61'200 ausgerichtet (der Zuschuss des Kantons betrug CHF 40'000, CHF 21'200 konnten dank Kapitalgewinnen des Fonds für Unterstützungszahlungen bereitgestellt werden, vgl. Tabelle 2.3).

Der Schülerfonds steht für Anträge aus allen öffentlichen baselstädtischen Schulen offen, welche nachobligatorische Ausbildungen anbieten. In der Vergangenheit wurden vor allem Studierende der Musik-Akademie gefördert. Durch eine Neuausrichtung der Vergabestrategie werden in Zukunft vermehrt Personen aus den übrigen beitragsberechtigten Schulen gefördert.

Die Unterstützungszahlungen, welche über die Stipendienfonds laufen, sind integrierter Bestandteil der Rechnung sowie des Stipendienbudgets des Amtes für Ausbildungsbeiträge. Ebenfalls Bestandteil der Rechnung 2018 sind die Stipendien, welche an vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer vergeben wurden und vom WSU (Fonds zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit) bezahlt wurden (vgl. Abschnitt «Integration durch Ausbildungsförderung»). Im Jahr 2018 konnten CHF 67'600 aus diesem Fonds für Stipendienzahlungen verwendet werden.

Stipendien an Nachwuchskräfte aus Entwicklungsländern

Ebenfalls Bestandteil der Rechnung des Amts für Ausbildungsbeiträge ist der «Entwicklungsländerkredit». Im Berichtsjahr sind aus diesem Kredit an 22 Personen insgesamt CHF 300'000 ausgerichtet worden (vgl. Tabelle 1.4 sowie 2.2). Stipendiert wurden Postgraduate-Weiterbildungen von kompetenten Nachwuchsforscherinnen und -forschern aus den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Wiederum ging aufgrund der guten internationalen Vernetzung und des grossen Bedarfs jedes zweite Stipendium an Absolventinnen und Absolventen von Studiengängen oder an Doktorierende des Schweizerischen Tropen- und Public Health-Instituts (Swiss TPH). Ausserdem wurden Studienaufenthalte und Weiterbildungen an der Universität Basel und an der FHNW (v.a. Musik-Akademie) gefördert. Die individuelle Förderdauer des Entwicklungsländerkredits beträgt maximal drei Jahre.

Darlehen

Die Summe der ausbezahlten Darlehen hat sich im Berichtsjahr auf CHF 79'798 verringert (2017: CHF 103'668 2016: CHF 133'670; 2015: CHF 162'985; 2014: CHF 111'845) (vgl. Tabelle 2.1a). Die Anzahl der neu gesprochenen Darlehen war in den vergangenen Jahren rückläufig, und Darlehen werden meist für mehrere Semester gewährt. Im Berichtsjahr (2018) wurden allerdings wieder mehr *neue* Darlehen gesprochen, so dass in Zukunft mit einer höheren Darlehenssumme gerechnet wird. Die Gesamtsumme der ausstehenden Darlehen ist praktisch stabil geblieben und beträgt CHF 510'565.

Fazit

Das Jahr 2018 war durch die Intensivierung von Kontakten mit anderen kantonalen Stellen geprägt und dem damit verbundenen Planen und Initiieren neuer Zusammenarbeitsformen. In der heutigen Zusammensetzung funktioniert das Team des Amts für Ausbildungsbeiträge sehr gut, und die Zusammenarbeit hat sich erfolgreich eingespielt. Wir sind motiviert und zuversichtlich, die zukünftigen Aufgaben der baselstädtischen Ausbildungsfinanzierung zu meistern.

Amt für Ausbildungsbeiträge

Leiter



Dr. Nils Heuberger

Tabelle 1: Aufwendungen des Kantons Basel-Stadt für Stipendien im Jahr 2018

	Anzahl	Franken
Stipendien aufgrund des Gesetzes betreffend Ausbildungsbeiträge sowie des Entwicklungsländerkredits (inkl. Beiträge an Fonds)		
Gymnasiale Maturität	279	1'388'469
Andere Schulen für Allgemeinbildung	269	1'082'153
Berufliche Grundbildung (vollschulisch)	119	591'752
Berufl. Grundbildungen (dual)	639	3'366'909
Berufsmaturität (nach Berufslehre)	21	122'140
Höhere Berufsbildung	48	275'775
Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen	299	2'341'675
Universitäten und ETHs	346	2'556'964
Weiterbildung	9	72'155
Nicht anerkannte Ausbildung	1	8'035
		<hr/>
Abzüglich Rückzahlungen aus Vorjahren	2'030	11'806'027
	---	-70'121
		<hr/>
Total	2'030	11'735'906
Abzüglich Bundessubventionen auf im Jahre 2018 bezahlte Stipendien		-563'806
		<hr/>
Netto-Aufwendungen 2018		11'172'100
		<hr/>

Beilagen zum Verwaltungsbericht 2018

1. Statistiken

1. Stipendienausgaben 2018 nach Ausbildungskategorie seit 2008
2. Stipendien nach Geschlecht und Ausbildungskategorie 2014-2018
3. Stipendien nach Heimat, Alter und Ausbildungskategorie 2018
4. Stipendien an Nachwuchskräfte aus Entwicklungsländern 2018

2. Jahresrechnungen

1. Stipendien 2018 (inkl. Beiträge an Fonds)
 - 1a. Ausbildungsdarlehen 2018

2. Stipendien für Nachwuchskräfte aus Entwicklungsländern 2018
 - 2a. Bundessubventionen 2018 auf 2017 ausbezahlte Stipendien

3. Stipendienfonds der Basler Schulen 2018

Amt für Ausbildungsbeiträge Basel-Stadt

Tabelle 1.1 Stipendienausgaben nach Ausbildungskategorie seit 2008

(Stipendien aufgrund des Gesetzes betreffend Ausbildungsbeiträge sowie des Entwicklungsländerkredits (inkl. Beiträge an Fonds))

Ausbildungskategorie	Stipendienausgaben in 1'000 CHF										
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gymnasiale Maturität	651	711	923	974	1'048	1'327	1'319	1'190	1'141	1'200	1'388
Andere Schulen für Allgemeinbildung	1'232	1'143	943	799	786	886	986	931	935	1'016	1'082
Berufliche Grundbildung (vollschulisch)	587	447	423	513	539	614	552	593	586	547	592
Berufliche Grundbildungen (dual)	2'985	2'811	3'090	3'309	2'974	2'866	3'005	3'365	3'564	3'547	3'367
Berufsmaturität (nach Berufslehre)	117	175	252	265	264	178	196	180	224	190	122
Höhere Berufsbildung	778	646	336	273	231	244	350	340	375	353	276
Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen	2'353	2'498	2'745	2'712	2'893	2'627	2'604	2'610	2'339	2'331	2'342
Universitäten und ETHs	2'994	3'050	2'918	2'643	2'798	2'503	2'742	2'654	2'569	2'437	2'557
Weiterbildung	154	121	118	107	73	162	159	174	106	91	72
Nicht anerkannte Ausbildung										13	8
Total	11'852	11'602	11'747	11'677	11'608	11'407	11'913	12'037	11'840	11'726	11'806

Amt für Ausbildungsbeiträge Basel-Stadt

Tabelle 1.2 Stipendien nach Geschlecht und Ausbildungskategorie seit 2014

Ausbildungskategorie	2014			2015			2016			2017			2018		
	w	m	Total	w	m	Total	w	m	Total	w	m	Total	w	m	Total
	Gymnasiale Maturität	148	106	254	155	108	263	138	103	241	130	104	234	150	129
Andere Schulen für Allgemeinbildung	148	132	280	147	100	247	165	93	258	168	109	277	173	96	269
Berufliche Grundbildung (vollschulisch)	45	67	112	42	68	110	48	64	112	45	56	101	50	69	119
Berufliche Grundbildung (dual)	299	313	612	297	344	641	294	353	647	297	327	624	289	350	639
Berufsmaturität (nach Berufslehre)	7	30	37	10	31	41	11	29	40	6	21	27	8	13	21
Höhere Berufsbildung	35	12	47	44	14	58	45	12	57	40	17	57	30	18	48
Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen	161	150	311	170	153	323	173	131	304	153	143	296	143	156	299
Universitäten und ETHs	218	178	396	219	179	398	218	172	390	204	172	376	197	149	346
Weiterbildung	6	8	14	9	7	16	7	6	13	8	3	11	5	4	9
Nicht anerkannte Ausbildungen															
Total	1'067	996	2'063	1'093	1'004	2'097	1'098	964	2'062	1'051	953	2'004	1'045	985	2'030

Amt für Ausbildungsbeiträge Basel-Stadt

Tabelle 1.3 Stipendien nach Heimat, Alter und Ausbildungskategorie 2018

(Stipendien aufgrund des Gesetzes für Ausbildungsbeiträge sowie des Entwicklungsländerkredits (inkl. Beiträge an Fonds))

Ausbildungskategorie	Alter	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u.m.	Total
a) Schweizer										
Gymnasiale Maturität		166	30	--	--	--	--	--	--	196
Andere Schulen für Allgemeinbildung		138	29	--	--	--	--	--	--	167
Berufliche Grundbildung (vollschulisch)		51	14	1	--	1	1	--	--	68
Berufliche Grundbildung (dual)		133	146	41	17	11	3	3	--	354
Berufsmaturität (nach Berufslehre)		3	5	2	2	1	1	--	--	14
Höhere Berufsbildung		3	21	9	3	--	1	--	--	37
Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen		1	97	78	36	9	2	1	--	224
Universitäten und ETHs		10	175	68	15	1	--	1	--	270
Weiterbildung		--	--	--	--	1	1	--	--	2
Nicht anerkannte Ausbildungen		--	--	1	--	--	--	--	--	1
Total		505	517	200	73	24	9	5		1'333
b) Ausländer										
Gymnasiale Maturität		75	7	1	--	--	--	--	--	83
Andere Schulen für Allgemeinbildung		88	14	--	--	--	--	--	--	102
Berufliche Grundbildung (vollschulisch)		44	6	--	--	--	1	--	--	51
Berufliche Grundbildung (dual)		100	129	25	16	9	5	1	--	285
Berufsmaturität (nach Berufslehre)		--	5	--	1	1	--	--	--	7
Höhere Berufsbildung		--	5	5	--	--	--	1	--	11
Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen		1	35	22	7	8	2	--	--	75
Universitäten und ETHs		6	29	22	11	6	2	--	--	76
Weiterbildung		--	1	3	1	2	--	--	--	7
Total		314	231	78	36	26	10	2		697
c) Zusammen										
Gymnasiale Maturität		241	37	1	--	--	--	--	--	279
Andere Schulen für Allgemeinbildung		226	43	--	--	--	--	--	--	269
Berufliche Grundbildung (vollschulisch)		95	20	1	--	1	2	--	--	119
Berufliche Grundbildung (dual)		233	275	66	33	20	8	4	--	639
Berufsmaturität (nach Berufslehre)		3	10	2	3	2	1	--	--	21
Höhere Berufsbildung		3	26	14	3	--	1	1	--	48
Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen		2	132	100	43	17	4	1	--	299
Universitäten und ETHs		16	204	90	26	7	2	1	--	346
Weiterbildung		--	1	3	1	3	1	--	--	9
Nicht anerkannte Ausbildungen		--	--	1	--	--	--	--	--	1
Total		819	748	278	109	50	19	7		2'030

Amt für Ausbildungsbeiträge Basel-Stadt

Tabelle 1.4 Stipendien an Nachwuchskräfte aus Entwicklungsändern 2018											
Herkunftsländer	Ausbildungsgang						Insgesamt	Davon:			
	Universität		Swiss TPH	FHNW		männlich		weiblich	bestehende Stipendien	neue Stipendien	
	phil. II	andere		Musik-Akademie	andere						
Äthiopien			1								1
Bolivien				1			1			1	
Brasilien				1			1			1	
Elfenbeinküste		2						2		1	
Georgien			1				1			1	
Ghana			2				2			1	
Kenia			1				1			1	
Laos			1				1			1	
Myanmar	1						1			1	
Nigeria		1	1				2			2	
Papa-Neuguinea			1				1			1	
Sudan			1				1			1	
Tansania		1	2				3			3	
Uganda			1				1			1	
Ukraine							2			2	
Venezuela							1			1	
Bisherige	1	2	7	3			13			13	
Neue		2	5	1	1		9	6	4	9	
Insgesamt	1	4	12	4	1		22	10	13	9	

Tabelle 2.1 Stipendien 2018 (inkl. Beiträge an Fonds)

Budget		CHF	12'000'000
Rückzahlungen von in Vorjahren ausbezahlten Stipendien		CHF	70'121
<i>Ausbezahlte Stipendien</i>	<i>CHF</i>		<i>11'560'402</i>
<i>Zuschüsse an die Stipendienfonds:</i>			
• der Universität	CHF	80'000	
• der Musik-Akademie	CHF	100'000	
• der Basler Schulen	CHF	40'000	
Minderausgaben		CHF	289'719
	<u>CHF</u>	<u>11'780'402</u>	<u>CHF 11'780'402</u>
Budget 2019		CHF	12'000'000

Tabelle 2.1a Ausbildungsdarlehen 2018

Stand per 1.01.2018	CHF	515'550
<i>Ausbezahlte Darlehen (16)</i>	CHF	79'798
<i>Belastete Zinsen</i>	<u>CHF</u>	<u>10'771</u>
	CHF	606'119
<i>Rückzahlungen/Abschreibungen</i>	<u>CHF</u>	<u>- 95'553</u>
Per 31.12.2018 ausstehende Darlehen (51)	<u>CHF</u>	<u>510'566</u>

Tabelle 2.2 Stipendien für Nachwuchskräfte aus Entwicklungsländern 2018

Budget			CHF	300'000
22 Stipendien, 16 Länder	CHF	300'000		
	<u>CHF</u>	<u>300'000</u>	<u>CHF</u>	<u>300'000</u>

Tabelle 2.2a Einnahmen aus Bundessubventionen 2018 für 2017 ausbezahlte Stipendien

Budget 2018	CHF	600'000		
Einnahmen: Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation			CHF	563'806
Mindereinnahmen			<u>CHF</u>	<u>36'194</u>
	<u>CHF</u>	<u>600'000</u>	<u>CHF</u>	<u>600'000</u>

Tabelle 2.3 Stipendienfonds der Basler Schulen 2018

Verwaltungsrechnung

Einnahmen

- Kapitalertrag CHF 25'686
- Beitrag Kanton Basel-Stadt CHF 40'000

Ausgaben

- Stipendien CHF 61'200
- Verwaltungskosten CHF 3'264
- Minderausgaben CHF 1'222

CHF 65'686 CHF 65'686

Vermögensrechnung

Stand per 1.01.2018 CHF 1'180'163

Wertberichtigung CHF -67'408

Minderausgaben CHF 1'222

Guthaben per 31.12.2018:

- Konto-Korrent CHF 381'089
- Wertschriften (Depot BKB) CHF 718'487
- Verrechnungssteuer-Guthaben CHF 14'401

Vermögen per 31.12.2018 CHF 1'113'977 CHF 1'113'977